

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Möbisburg-Rhoda am 16.06.2014

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt-Möbisburg-Rhoda
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	20:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Nolte
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung	
3.	Änderungen zur Tagesordnung	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.05.2014	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Beteiligung des Ortsteilrates	
6.1.	Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasser- schutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt) - Anhörung	

- 7. Ortsteilbezogene Themen
- 7.1. Wahl Stellvertreter Ortsteilbürgermeister
- 8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt als Gäste die beiden Vertreterinnen der Stadtverwaltung Erfurt: 1. Die Abteilungsleiterin SG Wasser / Boden vom Umwelt- und Naturschutzamt und 2. die Bauleiterin Brückeninstandsetzung vom Tiefbau- und Verkehrsamt, sowie zwei interessierte Bürger.

2. Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung

Die Ladung in Dringlichkeit begründet sich mit der zwangsläufig verkürzten Ladefrist: Da nicht alle Ortsteilratsmitglieder ihre Erklärung zur Annahme der Wahl abgaben, musste im Amt für Ortsteile (Amt 18) bis zur Fristverstreichung = Annahme des Amtes ohne schriftliche Erklärung - gewartet werden, um die Namen der Ortsteilräte neu ins System einzupflegen.

Erst dann konnte die Einladung in Dringlichkeit (zwei Tage Ladefrist) erstellt werden, die dann am Freitagnachmittag durch die Ortsteilbetreuerin gleich ausgetragen wurde.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt.

3. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

4. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.05.2014

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt.

Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 4;

5. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

6. **Beteiligung des Ortsteilrates**

6.1. **Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt) - Anhörung**

Die Abteilungsleiterin, Umwelt- und Naturschutzamt, Untere Wasserbehörde erhält das Wort und erläutert das Planwerk. Auftraggeber an das Landesverwaltungsamt Weimar ist die Thüringer Wasserversorgungs GmbH (ThüWa), sie strebt Rechtssicherheit nach bundesdeutschem Recht an.

In die Verbote und Auflagen wurden so ziemlich alle Eventualitäten aufgenommen und die Ausnahmen so streng wie möglich gehalten. Bezüglich des Genehmigungsverbotes in der Trinkwasserschutzzone (TWSZ) II sind Ausnahmeregelungen möglich, diese aber von sehr restriktiver Natur.

Vom Umwelt- Und Naturschutzamt (UNA) wird zugesagt, die Einzelrestriktionen so aufzuarbeiten, dass in der Praxis damit umgegangen werden kann. Eine Gegenüberstellung der alten Handhabung zur neuen Forderung wird angestrebt.

Vom Ortsteilrat wird wie folgt Stellung genommen:

- Unter den derzeitigen Bedingungen wird der Ortsteilbürgermeister keine Stellungnahme abgeben. Die bisherigen Informationen sind unzureichend. Kartenmaterial steht ihm erst seit heute Abend zur Verfügung.
- Eine Verlängerung der Abgabefrist zur Stellungnahme des Ortsteilrates wird gefordert, denn:
- Grundlage einer Stellungnahme kann nur eine vorliegende Synopse sein, die den alten Zustand enthält und die neuen Festlegungen dagegenstellt.
- Die zukünftigen Verbote / Versagungen sind vom UNA in Tabellenform aufzulisten und den Ortsteilräten als Arbeitsmaterial zur Verfügung zu stellen. Die ehrenamtlich gewählten Vertreter sind keine Fachleute, sollen aber in kürzester Zeit über schwerwiegende und weitreichende Veränderungen in Möbisburg – Rhoda entscheiden.
- Das gesamte Procedere wird kritisiert: Zur Verordnungsentwurf, welcher in der Vorbereitung über ein Jahrzehnt brauchte, soll jetzt der Ortsteilbürgermeister noch vor Ablauf der Offenlegungsfrist eine Stellungnahme abgeben.

Der neugewählte Ortsteilrat könnte normalerweise gar nicht beteiligt werden, aber die heutige Sitzung wurde um zwei Wochen vorgezogen. Zudem sind die zur Beratung nötigen Fachausschüsse noch nicht besetzt; es kann nicht sein, dass der Hauptausschuss einer Verordnung mit dieser Tragweite kurzfristig zustimmt. Deshalb ist eine Fristverlängerung für die gesamte Stadtverwaltung unabdingbar!

7. Ortsteilbezogene Themen

- Die Mitarbeiterin Straße / Brücke des Tiefbau- und Verkehrsamtes bot an, in der heutigen Ortsteilratssitzung eine kurze Erläuterung der geplanten Sanierung des Brückengeländers in der Hauptstraße vorzunehmen. Sie erhält das Wort und führt aus: Das Gelände der Wiesenbachbrücke vor dem Denkmal wurde von einem wendenden LKW so stark beschädigt, dass es komplett erneuert werden muss. Zudem war es ohnehin sanierungsbedürftig und entsprach nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften.

Anhand von Kartenmaterial stellt sie die Entwurfsplanung vor.

Die Gehbahnen werden vorerst abgeräumt, danach erfolgt das Aufbringen einer neuen "Kappe". Die Wiederherstellung der Gehbahnen erfolgt in der vorhandenen Breite.

Die Straßenbreite bleibt ebenfalls unverändert.

Das neu anzubringende Stahlgeländer entspricht den aktuellen Vorschriften.

Baubeginn ist der 21.07.2014, die Fertigstellung ist für Ende Oktober 2014 angezeigt.

Die Verkehrsführung erfolgt über eine halbseitige Straßensperrung; die EVAG ist bereits informiert.

Auf die Frage des Ortsteilrates nach der Haltbarkeit der Brücke, antwortet die Vertreterin des Tiefbau- und Verkehrsamtes, dass derzeit die Bauwerkssubstanz noch eine gute Haltbarkeit und Tragfähigkeit bescheinigt wird.

- Ortsteilbote: Die bisherige Redakteurin des "Ortsteilboten" schied aus dem Ortsteilrat aus. Damit diese gute Tradition der Information der Bürger Möbisburgs und Rhodas lückenlos fortgesetzt wird, erklärte sich eine Bürgerin Möbisburgs bereit, die Redaktion zu übernehmen. Heute anwesend, erhält sie das Wort und schlägt ein paar Neuerungen bezüglich Inhalt und Gestaltung vor. Das Layout soll sich etwas verändern, mehr aktuelle Themen angesprochen werden und Bilder zusätzlich auflockern. In der ersten Ausgabe wird der neugewählte Ortsteilrat mit Foto vorgestellt. Es ist vorgesehen, die Firmen von Möbisburg und Rhoda ebenfalls vorzustellen. Raum zur Darstellung und Information sollen auch örtliche Vereine erhalten. Beiträge des Ortschronisten werden entsprechend des Platzangebotes eingeordnet. Insgesamt soll der "Ortsteilbote" - interessanter gestaltet - als Sprachrohr des Ortsteilrates über dessen Arbeit informieren, aber offen für örtliche Themen sein.

7.1. Wahl Stellvertreter Ortsteilbürgermeister

Auf den vorbereiteten Stimmzetteln trägt die Ortsteilbetreuerin den Vorschlag zur Wahl des Stellvertreters des Ortsteilbürgermeisters ein. Gewählt ist einstimmig Herr [REDACTED]

Ein zweiter Stellvertreter des Ortsteilbürgermeisters wird nicht bestimmt.

Im Anschluss stellen sich alte und neue Ortsteilräte kurz vor.

8. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- abflusslose Gruben in Rhoda: Zu dieser Thematik schrieb Herr Nolte erneut an den Oberbürgermeister, (OB) da die Antwort auf seinen ersten Brief für ihn sehr unbefriedigend ausfiel. Bis heute erhielt er vom OB-Bereich noch keine Antwort darauf, obwohl die Zuarbeit durch das UNA bereits vor Wochen weitergeleitet wurde. Eine Klärung der Problematik erfolgte noch nicht; Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat warten darauf, dass sich der OB äußert.

- Termin Seniorenkaffee: Mittwoch, 25.06.2014, 15.00 Uhr im Bürgerhaus Möbisburg. Die Organisatorin, Frau Theisz, sagt an, die Seniorenarbeit auch in der neuen Wahlperiode wie bisher fortzuführen. Herr Nolte dankt ihr für ihr Engagement, besonders die Senioren-Sommerfahrten sind interessant, abwechslungsreich und stets gut vorbereitet.

- Mühlgartenfest 2014: Herr Nolte zieht eine positive Bilanz und dankt der Vorsitzenden des Vereins "Kinderinteressen" Thüringen e. V. für die gute Organisation und Durchführung. Im nächsten Jahr soll diese Veranstaltung wieder am 1. Juni-Wochenende stattfinden. Eine ausführliche Auswertung dieses örtlichen Höhepunktes wird in der kommenden Ortsteilratssitzung vorgenommen.

- Hochwasserschutzdamm / Deichbau: Der 1. Bauabschnitt (BA) ist fast fertig. Während der Bauzeit verliefen die Arbeiten problemlos und ordnungsgemäß, der Termin der Fertigstellung 1. BA wird eingehalten. Der 2. BA wird sich anschließen bis zur Gera-Einmündung. Ende November soll das Projekt abgeschlossen sein.

- gefällt Kastanie am Denkmal: Der äußerlich gesunde Baum wurde vom Garten- und Friedhofsamt gefällt, weil er im Wurzelbereich erkrankt war. Die Standsicherheit war nicht mehr gewährleistet. Als Ersatz ist vom Fachamt die Pflanzung einer Linde angezeigt.

- Die Jagdgenossenschaft Möbisburg – Rhoda sagte ebenfalls die Pflanzung eines Baumes zu. Über Standort und Sorte sind noch Absprachen zu treffen.

- Herr Nolte informiert über den Abwassersammlerbau in Rhoda. Derzeitig ist die Hubertusstraße für den Durchgangsverkehr geöffnet. Nach Fertigstellung des 2. BA wird im Bereich Silberblick / Bischlebener Weg eine Richtungsampel gefordert. Der Ortsteilbürgermeister wird sich über den Stand der Ausschreibungen für den 3. BA erkundigen.

- In diesem Zusammenhang wird angezeigt, dass die Gullys in der neu hergestellten Hubertusstraße / Rosenküche (Haltestelle) in Rhoda bereits mit Sand zugesetzt sind.
- Gleiches Problem der zugesetzten Gullys wird in Möbisburg, Hohe Straße 2 (oberhalb Treppe) und Enge Gasse angezeigt.

gez. Nolte
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin